

**Leitfaden zum Prüfungsteil 2
«Fallstudie mit Fachgespräch»**

Version vom 23.10.2024

1. Beschreibung der Aufgabe

Im PT2 erhält die Kandidatin, der Kandidat am Tag der mündlichen Prüfung eine komplexe Fallbeschreibung aus der Praxis (Bereich der sozialen und sozialmedizinischen Institutionen). Sie, er macht zunächst eine individuelle Analyse des Falles. Dabei greift sie, er auf Konzepte, Modelle und Theorien zurück und erkennt relevante Facetten/Problemkreise der organisatorischen Realität sowie ihre Zusammenhänge. Vor dem Hintergrund ihrer, seiner Analyse erarbeitet sie, er einen begründeten Lösungsansatz zum Fall.

In einem Team von drei Personen*, d.h. zusammen mit anderen Kandidatinnen oder Kandidaten integriert sie, er anschliessend die vorhandenen Sichten und Ansätze zu einer gemeinsamen Lösung und reflektiert dann sowohl die Lösung/das Ergebnis als auch den Arbeitsprozess und die eigene Leistung/das eigene Verhalten im Team. Zuletzt führt sie, er ein Fachgespräch mit den Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten.

2. Rahmenbedingungen

Ablauf und Zeiten

Die Bearbeitung der Fallstudie im Team* erfolgt in drei Phasen, die sich zeitlich wie folgt gestalten:

1. Phase	40 Min.	Individuelle Bearbeitung der Fallstudie beinhaltend Analyse und Lösungsvorschlag (inkl. Vorbereitung einer Kurzpräsentation)
	05 Min. <i>Raumwechsel</i>	
2. Phase	45 Min. *60 Min	Strukturierte Zusammenarbeit im Team: 1. Teil (ca. 20 Min.): Präsentation 6 Min. pro Person - 3 Präsentation der individuellen Analyse und Lösungsvorschläge. 2. Teil (ca. 20 Min.): Moderation 6 Min. pro Person - jede Kandidatin, jeder Kandidat erhält eine konkrete Fragestellung zum Fall, welche sie, er im Team moderiert. 3. Teil (5 Min.): Reflexion Jede Kandidatin, , jeder Kandidat erstellt eine kurze, schriftliche Reflexion der vorangehenden Arbeit im Team gemäss vorgegebener Struktur.
3. Phase	25 Min. *30 Min.	(ca. 7 Min. pro Person): Fachgespräch - geführt und moderiert durch Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten.

*Vorgesehen sind Dreierteams. Aus organisatorischen Gründen sind bei Bedarf auch Viererteams möglich Die Gesamtprüfungszeit erhöht sich bei Viererteams entsprechend.

3. Weitere Informationen

Vorbereitung

Es empfiehlt sich, insbesondere bei Kandidatinnen und Kandidaten, die in ihrer Ausbildung die Methode der Fallstudie nicht erlernt haben, sich im Vorfeld der Prüfung damit vertraut zu machen und anhand von Fallstudien, die öffentlich zugänglich sind, zu üben. Fallstudien, die sich hierfür eignen, sind z.B. der Webseite der Prüfung zu entnehmen.

4. Beurteilungskriterien

Die Grundlage der Beurteilungskriterien bildet das Kreismodell der Organisationsführung (siehe dazu auch Wegleitung Ziff. 4). Es illustriert zum einen, wie die beiden Abschlüsse (Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter [grüner Kreis] und die Höhere Fachprüfung Leiterin, Leiter von Organisationen [roter Kreis]) ineinandergreifen. Zum andern verdeutlicht die Darstellung, welche Segmente des Kreismodells der Organisationsführung in den einzelnen Prüfungsteilen überprüft werden. Die Segmente des Kreismodells (Führungssegmente) finden sich daher im Beurteilungsraster wieder. Ergänzt werden sie mit Kriterien, die sich auf personale und soziale Kompetenzen beziehen.



Übersicht der Handlungskompetenzen im Beurteilungsraster PT2

Die Beurteilungskriterien sind gleichzusetzen mit den prüfungsrelevanten Handlungskompetenzen (HK) (s.a. Wegleitung: Anhang A und B). Ausgewählte Handlungskompetenzen werden zweifach gewichtet (Punktezahl x 2).

Das Kreismodell der Organisationsführung - HFP LO Handlungskompetenzbereiche (HKB) Personale und soziale Kompetenzen (PSK)	Prüfungsrelevante Handlungskompetenzen (HK)
1 Strategie & Leadership HKB A, B	1.1 Das Potenzial offenbaren, Beiträge zur Entwicklung einer nachhaltigen Strategie unter Berücksichtigung vorgegebener normativer Werte und künftiger Entwicklungen zu leisten A1
	1.2 Die Interessen der Klientel und anderer Stakeholder, z.B. der direkt Unterstellten, der Angehörigen, der externen Partner aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, der Lieferanten etc. berücksichtigen und integrieren B3 und B4
	1.3 Innere Werte (Haltungen) und das eigene Handeln kritisch konstruktiv reflektieren und praxisbezogene Konsequenzen auf persönlicher sowie auf organisationsspezifischer Ebene ableiten B1
2 Organisation & Qualität HKB C, D	2.1 Verständnis und Entwicklungsvorschläge für Organisationsstruktur (Aufbau und Ablauf) vorweisen, sowie Fertigkeiten zeigen Veränderungsprozesse zu planen, zu steuern und zu evaluieren C4, C5
	2.2 Zusammenarbeit und Koordination der Organisationsbereiche im Hinblick auf die Qualität der Leistungen steuern; dabei Risiken erkennen und Sicherheitsmassnahmen umsetzen D3, D5
	2.3 Grundlegende Werte und Führungsgrundsätze mit den Mitarbeitenden festlegen und umsetzen C1
3 Betriebswirtschaft, Personale und soziale Kompetenzen HKB E, F, G PSK	3.1 *Betriebswirtschaftliches Know-how (Personal-, Funktions- und Wissensmanagement / Marketing, Kommunikation und PR / Finanzen / Infrastruktur und Technologie) zeigen E, F, G
	3.2 *Kooperationskompetenz («Teamwork» und «Teamgeist») in der Organisation fördern - gestützt auf Beziehungsgestaltung und Delegation PSK7, 8, 9,
	3.3 Begeisterungsfähigkeit, Offenheit gegenüber Themen und Menschen sowie Engagement zeigen. PSK6
	3.4 Durch Beweglichkeit im Denken, Entscheidungskraft, Argumentations- und Durchsetzungsgeschick sowie konstruktive Beziehungsgestaltung die Grundlagen für Verhandlungsstärke und Problemlösungsfähigkeit im Team vorweisen PSK1, 4, 7, 10

*Die Beurteilung dieses Kriteriums zählt für die Summe des Prüfungsteiles 2, doppelt